

Monsteralarm in Essener Grundschule

Essener Grundschul Kinder haben keine Angst, wenn das Mitmach-Hörspiel „Der Kinderfresser kommt! - Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ an ihre Schule kommt.

Presseinformation

Essen, 3. März 2018. Kinderjubiläum hallt durch die **Leitherschule in Essen**, als es offiziell wird: Ihre Schule hat das große Los gezogen und bekommt Besuch vom „Monster unterm Bett“ namens „Kinderfresser“. Panikschreie und Angst wegen des monsterhaften Besuchs? Keine Spur!

Zahlreiche Schulen aus ganz NRW hatten sich seit Dezember 2017 für Mitmach-Hörspiele mit dem Titel „Der Kinderfresser kommt! – Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ beworben. 13 Grundschulen können sich nun freuen, denn sie erhalten dafür eine Förderung von bis zu 80% durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. Anlässlich des „Welttag des Hörens“ am 3. März wurde unter allen geförderten Schulen diejenige Schule bekanntgegeben, die das unterhaltsame Hör-Ereignis ohne eigene Zuzahlung durch Auslosung gewinnt: Glückliche Gewinnerschule ist die Leitherschule aus Essen, deren fast 300 Schüler eine Autoren-Lesung der ganz besonderen Art erwartet. Nicht nur die Kinder sind aus dem Häuschen vor Freude, als Autor Klaus Strenge bei einem Pressetermin das Geheimnis lüftet, auch Schulleiter Markus Schneider ist begeistert: „Wir freuen uns sehr, dass die Kinder unserer Schule diesen besonderen Preis gewonnen haben.“

Autor Klaus Strenge gab bei der Gewinnerverkündung bereits einen akustischen Vorgeschmack auf das, was am 19. und 20. September dann alle Kinder der Schule erwarten wird. Zusammen mit Projektleiterin Andrea Herrmann der Projektagentur härmanz und Fördererin Ursula Wißborn von der Sparda-Stiftung lüftete er nicht nur das Geheimnis um den Gewinn. Bei einem kleinen Test-Grusel-Hörspiel spannte er auch gleich viele Kinder mit ein, die sogleich schon einmal ihr Talent als Geräuschemacher beweisen konnten.

Auf einem riesigen Bild-Plakat stellte Klaus Strenge den Kindern außerdem den Kinderfresser und andere Figuren des Hörspiels vor und stellte sich geduldig den vielen neugierigen Fragen der Kinder. Die merkten schnell: Der Kinderfresser ist zwar ein Monster, aber er sieht kein bisschen böse aus. „Vor dem braucht man keine Angst zu haben, der sieht lieb aus!“ waren sich die Schülerinnen und Schüler sofort einig.

Mit spannenden Geschichten für das Zuhören sensibilisieren

Mit spannenden Geschichten für das Zuhören sensibilisieren ist ein wichtiges Ziel der Mitmach-Hörspiele, denn, dass viele Kinder sich heute mit dem konzentrierten Zuhören schwertun, wird vielfach beklagt. In diesem Mitmach-Hörspiel spielt das Lauschen- und Zuhörenlernen eine zentrale Rolle. Eingebunden in eine packende Geschichte, in der ein

hilfsbereites Monster namens Kinderfresser und seine etwas verrückten Kumpane Kinder auf unkonventionell-turbulente Weise von ihren Ängsten befreien. „Gut erzählte Geschichten tragen dazu bei, dass Kinder Freude am Zuhören entdecken und lernen, wie gezieltes Hinhören leichter fällt. „Der Kinderfresser“ schafft es auf spielerische Weise, Kinder zu ermutigen, sich mit den Themen Angst, Familie und Freundschaft auseinanderzusetzen. Für uns ein überzeugender Grund, Mittel zur Verfügung zu stellen, damit „Der Kinderfresser“ als Live-Hörspiel zum Mitmachen in NRW-Schulen aufgeführt werden kann“, so Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Im Hörspiel als Mitmach-Event in Schulen

Im Hörspiel als Mitmach-Event in Schulen entführt Autor Klaus Strenge das Publikum als Erzähler und Regisseur in ein wunderbares Hörabenteuer voller abenteuerlicher Begebenheiten, skurriler Figuren und live eingespielter, vielfältiger Klangerlebnisse. Bei dieser herrlich-monsterhaften Hörspiel-Geschichte sind die Kinder im Publikum als tatkräftige Mitmacher gefragt, um die Geschichte zu einem guten Ende zu bringen: Als Chor, Geräuschemacher, Klangassistenten, Bühnenhelfer, Techniker und sogar Nachwuchs-Sprecher. Denn es werden in der Schule zugleich talentierte Lesekinder ausgewählt und gecoacht, die zusammen mit dem Autor bei der Lesung Sprecher-Rollen übernehmen.

Schulleiter Markus Scheider sieht darin einen großen pädagogischen Wert: „Durch das aktive Zuhören können die Kinder ihre eigenen Bilder entwickeln und werden zusätzlich aktiv ins Hörspiel eingebunden. „Dies ist für die Kinder eine besondere Herausforderung und ermöglicht den Kindern ihre eigene Kreativität in die Handlung einzubringen!“ Damit die Wartezeit für ihn und die Kinder nicht zu lang wird, überreichte Ursula Wißborn von der Sparda-Stiftung ihm außer einem riesigen Gutschein für die Lesung gleich auch noch eine vom Autoren hand-signierte CD vom „Kinderfresser“, der nun bis zur Lesung per CD-Player durch alle Klassen reisen wird.

Das Original-Hörspiel „Der Kinderfresser“

Das Original-Hörspiel „Der Kinderfresser“ mit namhaften Sprechern wie Dietmar Bär, Christoph Maria Herbst und vielen anderen prominenten Stimmen, erschien 2017 bei Lübbe Audio und wurde im Rahmen der lit.kid.Cologne als Live-Hörspiel uraufgeführt. Seitdem erobert es die Herzen ganzer Familien, erhält durchgehend exzellente Kritiken und wurde als einziges Kinderhörspiel unter die **TOP 3 des „WDR Publikumspreises - Mein Hörbuch 2017“** gewählt.



Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West hat sich die Stärkung der bürgerlichen Gesellschaft zum Ziel gesetzt. Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2004 wurden insgesamt 419 Projekte mit knapp 15 Millionen Euro unterstützt.

Mehr über die vielfältigen Projekte und die Werte der Sparda-Stiftung unter www.stiftung-sparda-west.de oder www.facebook.com/stiftung.sparda.west

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00, Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de, Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Facebook: <https://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>